

lovelyprincess

Ich und meine 4 Rumtreiber

Inhaltsangabe

9.58Uhr. Ich(Emely) war spät dran. Ich hetzte durch den Bahnhof zum Gleis 9 $\frac{3}{4}$. Der Zug schloss gerade seine Türen und rollte dann Richtung Hogwarts davon. Ich seufzte. Ließ meine Taschen fallen und setzte mich hin. Erster Tag und schon Pech....

Ich hörte Schritte hinter mir und drehte mich um. Ich erblickte zwei Jungen in meinem Alter. Sie liefen zielstrebig auf mich zu. Wer das wohl ist???? Lest selbst

Vorwort

Hiii

das ist eine lustige Geschichte über die Rumtreiber und ein neues Mädchen,dass ziemlich frech ist.

freu mich über kommis :D

Viel Spaß beim Lesen

Inhaltsverzeichnis

1. Flugangst
2. Flucht ergriffen wird hier nicht
3. Ein Nachmittag am See mit Folgen
4. Was haben die Jungs nur
5. verhültes Geheimnis
6. Hogsmead- Wochenende
7. Bestanden oder nicht bestanden????
8. Schon am nächsten morgen
9. Das Spiel mit der Liebe
10. Die verhängnisvolle Liste
11. Der Songcontest

Flugangst

10.58Uhr. Ich(Emely) war spät dran. Ich hetzte durch den Bahnhof zum Gleis 9 ¾. Der Zug schloss gerade seine Türen und rollte dann Richtung Hogwarts davon. Ich seufzte. Ließ meine Taschen fallen und setzte mich hin. Erster Tag und schon Pech....

Ich hörte Schritte hinter mir und drehte mich um. Ich erblickte zwei Jungen in meinem Alter. Sie liefen zielstrebig auf mich zu. Der eine mit langen schwarzen Haaren der andere mit kurzen. Sie sahen beide total gut aus *dahinschmelz* (ja nicht zu glauben ich weiß ich seh die das erste mal und bin schon hin und weg. Naja aber mussten die auch so gut aussehen. Der Typ mit den langen Haaren sprach mich an „Na so alleine hier? Auch den Zug verpasst? Was für ein Glück das du da zwei gut aussehende Jungs antriffst!“ „Ja stimmt hab den Zug verpasst. Aber eingebildet seit ihr ja mal gar nicht oder? Also echt?“ Der andere musterte mich und grinste dann. „Eingebildet wir, nie“

Nein wirklich nicht pflichtete ihm der andere bei. Dann reichte er mir die Hand „Sirius Black der größte Mädchenschwarm von Hogwarts bis auf ihn hier“ er zeigte auf den anderen Jungen der immer noch grinste. „schön dich kennen zu lernen schöne Frau“ Ich fing an zu grinsen also Casanovas, ja? Toll dann bin ich wohl das selbe nur in weiblich.“ „Wie etz du auch ??“ „Yep. Ich heiß übrigens Emely“ Dann stellte sich der andere vor. „James Potter, angenehm ,ja ich versteh die jungs die auf dich stehn.“ Ich wurde rot himmel mussten die so freundlich sein? „Hmm und was machen wir jetzt?“ „Na was schon wir fliegen nach hogwarts“ „Geht nicht hab keinen.“, versuchte ich sie von diesem Plan abzubringen Warum??? Ich hatte Höhen und Flugangst. Ich bin schon auf der alten Schule nie geflogen ,weil mir jedes mal schlecht wurde. Aber Sirius meinte „Ist doch kein problem steig auf ehe ich mich versah saß ich auf seinem Besen, James hatte unser Gepäck klein gehext und sich ebenfalls auf seinen Besen gesetzt.“ „Nein Jungs!“ ,kreischte ich verzweifelt, „Ich hab Höhenangst okay“ „Ganz ruhig dir wird nichts passieren“ Dann stieß er sich vom Boden ab ich schloss die Augen. Hoffentlich ist das bald vorbei. Mir wurde wieder schlecht. Als wir dann endlich Hogwarts erreicht hatten und zu der großen Halle eilten (die kannte ich schon ich war in den ferien dort gewesen und wurde ins Haus grifindor eingeteilt. „In welchem Haus seid ihr eig.??“

„Grifindor, natürlich ,DU?“ fragten sie wie aus einem Munde. „man das is ja cool ich auch“ *freu* ich war wirklich froh schon jemanden zu kennen. Wir setzen uns zu zwei anderen Jungen der eine sah sehr sympatisch aus uns teilte sich als Remus vor „Und das hier ist Peter. Wir sind so eine Art Bande, wir nennen uns die Rumtreiber.“ Dann grinsten mich alle vier an Himmel die hatten ja alle dasselbe lachen. Ich taufte es sofort das Rumtreibergrinsen und dann saß da noch ein Mädchen neben James :Lily wie sie sich vorstellte es stellte sich heraus das ich mit ihr ein Zimmer bekam ,wir verstanden uns auf anhieb prima auch mit remus freundete ich mich schnell an nur Peter -mit dem konnte ich nichts anfangen. Als Dumbldor mit seiner Rede geendet hatte gingen alle zu ihren Schlafsälen so also auch ich und Lily

Danke an die Kommis hatte das har nicht gemerkt...

Muss jetzt erst mal schauen denn mein Compi spinnt zur Zeit...

Nochmal Danke

Flucht ergriffen wird hier nicht

Es war Freitag und ich saß mit Lily in unserem Zimmer. Wir unterhielten uns gerade über die Rumtreiber.

Ich: "Kennst du die näher. Ich finde die toll."

Lily: "Nun ja, einen."

"Wie meinst du das denn?"

"Ich bin mit James zusammen."

"Ooh. Wie lange schon?"

"3 Monate."

"Oho. Das hätte ich gar nicht gedacht. James hat auch gar nichts erzählt."

"Und du? Dir scheint ja Sirius zu gefallen."

"Erwischt. Sag mal ist das so auffällig?"

"Wahrheit?"

"Ich bitte gnädigst darum."

"Für den der hinschaut schon."

"Na prima."

Lily grinste: "Aber jetzt lass und schlafen."

Wir legten uns in unsere Betten....

Ich schreckte hoch. Albtraum!

Ich ging in Gemeinschaftsraum und legte mich auf die Couch. Der Traum hinterließ seine Spuren. Ich hatte von meiner toten Mutter geträumt. Ich merkte wie mir Tränen in die Augen stiegen. Und jetzt? Ich hatte Angst. Kurz entschlossen ging ich zum Jungenschlafsaal. Ich öffnete die Tür. Man hörte das ruhige Atmen der schlafenden Jungs und mein Schluchzen. Ich schloss vorsichtig die Tür. Ich fühlte mich schon gleich viel besser. Aber die Tränen liefen trotzdem weiter. Ich setzte mich an das Fenster in der Nähe von Sirius` Bett. Ich beobachtete wie sich sein Brustkörper hob und sank. Plötzlich öffnete er seine Augen und ich zuckte zusammen. Er sah mich fragend an. Dann hauchte er mir zu: "Komm her."

Er hob seine Bettdecke und ich kroch unter seine Decke. Er legte fürsorglich den Arm um mich. Seine Wärme und sein Atem beruhigten mich. Schnell schlief ich in seinen Armen ein....

Als ich meine Augen öffnete schaute mich genau 6 Augen neugierig an. Sirius schlief noch. Vor Schreck zuckte ich zusammen. Was sie jetzt wohl dachten? Durch mein Gezucke öffnete nun auch Sirius die Augen: "Na toll."

James: "Also echt schon nach einem Tag."

Sirius warf mit einem Kopfkissen nach ihm. Das war der Anfang der Kissenschlacht. Ich krabbelte aus dem Bett und wollte das Zimmer verlassen, als mich ein Kissen von hinten traf. Ich hob es vom Boden auf und warf es James an den Kopf.

James: "Flucht ergriffen wird hier nicht"

Er kam zu mir, packte mich, warf mich auf sein Bett und kitzelte mich. Ich krümmte mich vor Lachen. Sirius kam mir zum Glück zu Hilfe: "Lass sie bitte noch atmen."

Vor Erschöpfung schloss ich meine Augen und rang nach Atem. Die Kissenschlacht näherte sich langsam dem Ende zu.

James: "Also was lief da?"

Ich und Sirius zeitgleich: "Nichts."

Remus: "Und das soll man auch jetzt glauben. Und das nach einem Tag."

Sirius: "Also, Amy(so war mein Spitzname) kam mitten in der Nacht hierher und weinte, also bot ich ihr an zu mir ins Bett zu kommen."

James: "Geweint?"

Ich: "Albtraum." Mehr sagte ich dazu nicht.

Remus: "Na gut, wir glauben euch." Remus zwinkerte mir zu. Was sollte das denn jetzt, das war ernst gemeint. Ich grinste: "Wie spät ist es eigentlich?"

Alle schauten auf die Uhr und sagten wie aus einem Mund: "8Uhr."

Ich: "So früh?!?"

Plötzlich ging die Tür auf und Lily kam herein: "Habt ihr Amy..."

Sie schaute mich verwundert an. Dann kam James auf sie zu und gab ihr erstmal zur Begrüßung einen Kuss: "Erzähl ich dir später."

Sirius: "Ich würde sagen wir treffen uns in einer halben Stunde im Gemeinschaftsraum und gehen dann frühstücken."

Damit waren alle einverstanden und wir gingen in unseren Schlafsaal. Was sollte ich anziehen?

Ein Nachmittag am See mit Folgen

Wir gingen gemächlich zum Frühstück und setzten uns zu anderen Gryffindors. Wir ärgerten uns gegenseitig. James sah auf und sprach dann zu Sirius: "Besuch für dich."

Ich schaute ebenfalls und sah wie eine Gruppe kichernder Mädchen auf Sirius zu ging. Eins der Mädchen: "Hast du später Zeit für uns, Sirius." Sirius wollte gerade antworten, als ich ihr bissig zuwarf: "Er ist leider schon mit...mit..... mir verabredet."

Die Mädchen zogen ab, aber nicht ohne mir vorher noch einen missbilligenden Blick zuwerfen. Sirius: "Bin ich das?"

Ich: "Jetzt schon?" Auf was hatte ich mich da nur wieder eingelassen.

James zwinkerte mir zu: "Wie wärs wenn wir alle später zum See gehen?"

Alle stimmten zu, zum Glück auch Sirius. Ich sah James dankend an, der mich nur angrinste. Wie verließen die Große Halle und gingen zum Gryffindorturm.

Wir holten unsere Schwimmsachen und gingen dann zum See.

Lily und ich setzten uns erstmal ans Ufer, als uns plötzlich Hände unter Wasser zogen. Wir fielen kreischend ins Wasser. Das kalte Wasser war willkommene Erfrischung. Ich tauchte wieder auf. Die Hände die mich gepackt hatten gehörten eindeutig Sirius, der sich aber ganz unschuldig weg drehte. Ich tauchte vorsichtig zu ihm und drückte ihn dann unter Wasser. Das hatte er nicht erwartet, denn er leistete keinen Widerstand. Also ließ ich ihn los und entfernte mich langsam. Er hatte es natürlich sofort bemerkt: "Na warte, dass kriegst du zurück." Er kam auf mich zu, aber ich war schneller. Ich suchte schnell Schutz hinter James. Der gerade einen leidenschaftlichen Kuss mit Lily hatte.

Sirius: "Du brauchst dich nicht hinter James verstecken." James musste eindeutig zunehmen, er war viel zu dünn. Sirius kam auf mich zu und ich konnte es mir nicht verkneifen James und Lily unter Wasser zu drücken. Lily schrie auf und klammerte sich an der James der selbst nach Atem rang. Ich fing an zu lachen und Sirius auch.

Aber dann packte mich James von hinten und schmiss mich ins Wasser, da ich aber so an ihm fest klammerte zog ich ihn mit unter Wasser. Sirius konnte sich kaum mehr halten, aber da drückte Lily ihn schon unter Wasser. Sirius natürlich nicht dumm zog sie auch mit. Und so ging es eine lange Zeit, bis die anderen gingen und ich und Sirius alleine am See blieben. Ich legte mich auf den Rücken und schloss die Augen um das Zwitschern der Vögel zu genießen. Da blies mir ein warmer Atem über den Bauch. Ich öffnete meine Augen und schaute direkt in Sirius Augen, als er sich über mich beugte. Er grinste mal wieder. Ich zog ihn zu mir und gab ihm einen leichten Kuss auf seine sanften Lippen. Er erwiderte den Kuss leidenschaftlich und zog mich in seinen Bann. Erst nach ein paar Minuten konnte ich mich aus meiner Trance befreien. Er küsste wirklich gut. Ich ließ von ihm ab. Mir entglitt ein Seufzen. Er lächelte liebevoll und gab mir noch einen Kuss und zog mich dann hoch. Dann gingen wir Händchen haltend zurück in den Gemeinschaftsraum. Waren wir jetzt zusammen? Mag er mich wirklich oder empfindet er gar nichts für mich? Wir setzten uns zu den anderen an den Kamin.

James: "Na schon wieder geweint?" Ich wurde leicht rot.

Ich: "Nein, eigentlich nicht."

Remus: "Also seit ihr jetzt zusammen?" Fragend schaute ich Sirius an, der antwortete: "Na nach was siehst denn aus?" Damit war meine erste Frage geklärt.

Lily: "Wie süß. Noch ein Päärchchen in unserer Gruppe, ihr seit aber auch niedlich."

Ich wurde schon wieder leicht rot. Wir redeten noch länger bis Remus meinte: "Es ist spät, lasst und schlafen gehen."

Wir standen auf. Sirius gab mir noch einen sanften Kuss und flüsterte mir ins Ohr: "Gute Nacht. Ich würde mich freuen wenn du wieder kommst. Ich warte auf dich." Damit ging er mit den anderen in den Jungeschlafsraum und ich mit Lily in unser Zimmer.

Was haben die Jungs nur

Ich ging in den Waschraum und zog mich um es war schon spät also ging ich bald darauf ins Bett. Ich schloss die Augen in der Hoffnung bald schlafen zu können. Ich lag sehr lange wach. Irgendwann hatte ich die Hoffnung aufgegeben und schaute nun raus in die Dämmerung, es war Vollmond. Meine Augen wurden schwerer, plötzlich bewegte sich etwas draußen. Erschöpft ließ ich mich zurück in mein Kissen sinken war da wirklich etwas draußen gewesen? Es hatte nach einem Hund ausgesehen. Ich verdrängte den Gedanken ich hatte mich bestimmt getäuscht es war ja auch schon spät. Konnte ich mir das wirklich eingebildet haben??? Nein das ging nicht ich war zwar müde, aber so müde??? Nein da muss etwas gewesen sein. Nach langem nachdenken vielen mir dann spät in der Nacht doch noch die Augen zu.....

Ich war wohl so erschöpft gewesen das ich am morgen darauf erst sehr spät aufwachte, als mich Lily an der Schulter rüttelte. „Amy, steh auf wir sind spät dran.“ Geschockt schlug ich die Augen auf. „Was wie viel Uhr haben wir.“ „8:56Uhr“

„Was ??? Oh nein Sluggi wird ausflippen.“

Wir zogen uns um, griffen nach unsren Büchern und eilten zum Klasseraum. Wir hatten Glück Sluggi war noch nicht da also setzten wir uns (ich zu Sirius und Lily zu James)

„Na verschlafen mein Engel??“, begrüßte mich Sirius. Und ich sah ihm in die Augen es war der liebevollste Blick den er mir bis er geschenkt hat. „Ja mein Traummann.“, ich gab ihm einen Kuss und blickte dann nach vorne zur Tafel, prüfend ob Sluggi, wohl schon da war. Ja er kam gerade die Treppe von seinem Büro herunter. „Traummann????“, fragte Sirius irritiert. „Hmmm bild dir jetzt bloß nichts darauf ein.“ Er strich mir zärtlich übers Haar bis hinunter am Rücken entlang. „Wo warst du heute Nacht ich habe gewartet???“ sagte er dann vorwurfsvoll, aber mit einem lächeln. „Ach weißt du ich zog es vor in meinem Bett zu schlafen. Vielleicht hat ja mein Traummann sensucht nach mir gehabt.“, ich grinste frech. „Ja dein Traummann hatte sehnsucht sehr schlimmen sogar.“ Er zog eine Schnute. Ach Heerje musste der so so süß aussehen. „Armer Traummann.“, ich wuschelte ihm durchs Haar, so dass sie noch sexier aussahen. Die Stunden gingen schnell vorbei. Ich war heilfroh, alles geschafft zu haben ohne einzuschlafen, aber nun war ich kurz davor ich lehnte an Sirius, der vor dem Kamin auf der Couch saß. „Du bist müde, oder???“, fragte er besorgt. „hmm, hab kaum geschlafen“ meinte ich.

„Warum??“ „Hab gedacht ich hätte einen Hund draußen gesehn und das hat mich dann sehr beschäftigt.“ ich spürte das er neben mir erstarrte. „Was hast du??“ „Nichts, gehst du schon mal hoch in den Schlafsaal, noch eine Nacht ohne dir halt ich nicht aus. Ich muss noch was mit den Jungs besprechen.“ Ich nickte und begab mich in den Jungenschlafsaal. So müde wie ich war zog ich mir nur noch schnell mein Schlafzeug an und legte mich in das leere Bett von Sirius. Ich schlief sehr schnell ein. Aber als die Jungs diskutierend reinkamen, wachte ich auf tat so als ob ich noch schlafen würde. „Wir sollten ihr es sagen.“, sagte Remus nun. „Nein ich möchte nicht das sie falsch von dir denkt und nun lasst uns schlafen wir wollen sie doch nicht aufwecken.“ Er glitt hinter mir unter die Decke und legte mir einen Arm um. Wenig später war das Schnarchen der Jungs zu hören und das Gemurmel von Peter „Nein, nicht schon wieder es war doch erst Vollmond. Das kann nicht sein“ ich dachte über ihre Worte nach. Was wollte Sirius nur nicht das ich es wusste???

verhültes Geheimnis

Die nächsten Tage waren unendlich langweilig. Sirius hatte kaum Zeit für mich, weil er ständig mit den Jungs zu bereden hatte. Ich war leicht eifersüchtig und schlief eingeschnappt jede Nacht in meinem Bett. Am Montag morgen saß ich am Grifindortisch und Sirius setzte sich neben mich. Ich sah ihn nicht an, starrte abweisend auf den Puding vor mir auf den ich mit einer Gabel einstich. „Okay Engel, was ist los?“ Ich blickte nicht auf das sollte er mal schön selbst herausfinden. „Du bist sauer auf mich nicht war. Mit einem weiteren Stich in den Puding beantwortete ich seine Frage. Er hielt meine Hand fest und sagte dann :„Du bist doch nicht etwa eifersüchtig oder??? Weil ich dich so lange alleine gelassen habe.“ „Nein warum sollte ich??? Du hast mir gegenüber nicht den leichtesten Hauch einer Verpflichtung. Auserdem war ich nicht allein.“,schnauzte ich ihn an. Diese Worte schienen ihn traurig zu stimmen. Zornig sprang er dann auf. „Wer ist es. Wer hat es gewagt mein Mädchen anzufassen???“ „Nicht einer, wenn du auch nur einen Hauch interesse an mir hättest wüsstest du das es mehre waren.“,schrie ich ihm ins Gesicht, dann eilte ich aus der Halle. Ich wusste das er verletzt war, aber ich sah nicht ein ihm zu sagen das ich mit niemanden getroffen habe. Ich wollte ihm nur eins reinwürgen, ihn Eifersüchtig machen. Und es schockierte mich doch sehr das er nicht bemerkte das ich nie auch nur einen anderen Jungen angeschaut hatte. Weinend rannte ich die treppe zum Mädchenschlafsaal hoch als mir plötzlich Sirius zurief „Komm bitte wieder runter,Schatz“ Ich liebte es immer wie er meinen Spitznamen sagte also konnte ich nicht widerstand leisten. ich tapste die Treppen hinunter und blieb bei der letzten Stufe stehen. Unaufhörlich liefen mir immernoch die Tränen über die Wangen. Er warf mir einen liebevollen Blick zu, hob mich von der letzten Stufe und zog mich an sich drehte sich im Kreis und sagte dann „Du hast dich nicht mit anderen getroffen oder ????“ „Nein Merlin, verdammt ich liebe dich doch.“ Ein zufriedenes Lächeln legte sich auf sein Gesicht und dann sagte er „Ich dich doch auch mein Liebling. Und ich werde dir nun auch sagen warum ich mich so lange nicht mehr um dich gekümmert hab.“ „Es hat etwas mit Vollmond zutun oder???“ Ich hatte gemerkt wie fertig die Jungs nach jedem Vollmond erschöpft waren und verletzungen ihre Körper versehten. Aber am schlimmsten sah Remus aus. Ob er wohl ???? Nein er war doch wohl kein Werwolf ??ich hatte ihn so sehr ins Herz geschlossen, selbst wenn er einer wäre ich würde ihn immer noch genauso mögen wie zuvor. „Hmm ja die sache ist die, du hast doch gesagt du hättest einen Hund gesehen ,nicht wahr ???“ „Ja,aber-“ „Ich bin der Hund Amyschatz,ich, James und Peter sind Animagus. James ist ein Hirsch und Peter eine Ratte. Was Remus ist muss ich dir nichtsagen oder??? Es tut mir so Leid aber ich wusste nicht,ob ich es dir sagen sollte, ich habe lange darüber nachgedacht, mein Engel ich hatte angst das du Remus-“ Ich unterbrach ihn „anders behandeln würde. Ich habe euer Gespräch mitverfolgt. Ich könnte Remus nicht hassen. Ich hab ihn viel zu gern“ Er strich mir mit seinem Handrücken über die Wangen. „Schatz,es tut mir leid ich hätte nicht sagen solln das es nicht einer war, sondern mehr. Ich konnte doch die Augen eh nicht von meinem Traummann nehmen und das bist du, Sirius Black.“ Er stellte mich zurück auf den Boden, beugte sich zu mir runter und küsste mich. „Na also!!!!“,meinte da James grinsend der wohl mit den anderen(Remus, Peter und Lily) an der Tür des Gemeinschaftsraum gewartet hatten. Wir strahlten sie glücklich an und nickten dann zufrieden. In dieser Nacht schlief ich wieder bei Sirius.

Hogsmead- Wochenende

Wir waren eine Einheit ich, Lily und die Rumtreiber es schien so als wären wir selbst welche. Jeden Nachmittag verbrachten wir zusammen. Und dann kamen die Prüfungen, wir hatten kaum mehr Zeit miteinander nur die Nächte die Lily mittlerweile auch immer im Jungenschlafsaal im Bett von James verbrachte. Ich war sehr oft in der Bibliothek um zu lernen. Mein Kopf war schon randvoll, aber ich wollte die Prüfungen ja schließlich bestehen, also saß ich auch heute in der Bibliothek und wälzte Bücher, machte Prüfungsaufgaben. Ich war erschöpft, stützte den Kopf in die Hände und seufzte. Heute sollte ich genug gelernt haben beschloss ich und zog ab in den Gemeinschaftsraum. Ich traf niemanden an. Himmel wo waren die den alle????Mein Blick blieb an der großen Uhr über dem Porträtloch hängen. 19 uhr ich musste mich beeilen, wenn ich noch etwas zum Abendessen wollte, also eilte ich in die GroÙehalle. Erst jetzt bemerkte ich wie schwer sich meine Beine anfühlten. ich ließ mich neben Sirius auf die Bank sacken. „Himmel, wie siehst du den aus???",meinte da Peter.ich warf ihm einen vernichtenden Blick zu „Danke, was für ein Kompliment.“ „Ganz ruhig er hat es nicht so gemeint“,sagte Rmus beschwichtigend. Ich wusste das er es nicht so gemeint hatte und so übermannte mich Mitleid „ Tschuldige, ich bin nur totall fertig!!!“, ich warf Peter einen entschuldigenden Blick zu. Er nickte lächelnd. „Na Schatz, sehr viel gelernt was???? Du arme!!!!“Sirius strich mir aufmunternd über die Wangen und schenkte mir ein aufmunterndes Lächeln ,dann fuhr er fort „ Dumbldor hat ein Hogsmead -Wochenende angesetzt. Es ist übermorgen nach den Prüfungen.“ „Oh mein Gott die sind ja schon morgen!!!Hilfe das krieg ich doch nie hin!“,sagte ich entrüstet und dann etwas optimistischer„Cool, dann können wir ja mal auf die hinter uns gebrachten Prüfungen anstoßen“ Alle nickten eifrig.Und so war es dann auch. Und auch die Prüfungen waren nicht so schwer wie ich sie mir vorgestellt hatte, also gingen wir freudig zusammen nach Hogsmead um dort zu feiern. Wir gingen in die drei Besen und setzten uns an einen freien Platz. Sirius holten uns allen erst einmal Butterbier. „Zum anfangen, später kommen dann die härten drinks.“meinte er grinsend am Tisch angelangt ich nahm ihm die Krüge ab und verteilte sie an die anderen. „Dann lasst uns mal zulaufen“,agte ich frech. Alle stießen an als Lily meinte„NA dann mal prost“ Ich nahm den ersten Schluck vom Butterbier, in meiner alten Schule hatten wir ein stricktes Verbot auch nur an etwas alkoholischem zu nippen. Kühlend lief mir das Butterbier durch den Mund hinuter bis in die Kehle. Als ich endlich hinuntergeschluckt hatte hustete ich erst einmal los. (ja lacht nur mein erstes Bier, Hallo?!?!?) Alle fingen an zu lachen, ich nahm erneut einen Schlck und konnte als ich die grisenden Gesichter nicht anders als das ich das Bier über den ganzen Tisch verteilte. Ich prustete los und guckte dann verlegen zum Boden und sagte dann„Sorry! Mein erstes Butterbier“ Ich spürte die Blicke in meinem Rücken und hoffte inbrünstig sie würden sich bald von mir abwenden, aber es geschah nichts, also stand ich auf und rief in den Saal „ Ja starrt mich nur alle so an.Was kann ich dafür das war mein erstes Butterbier verdammt und jetzt beschäftigt euch wieder mit eurem eigenen Kram!!“ Ich ließ mich zurück auf meinen Stuhl fallen. Langsam wendeten sich die Blicke ab, nur an meinem Tisch trafen mich erstaunte und bewundernde Blicke. „Mein mutiges Engelein.“ sagte da auch schon Sirius um die Situation zu retten und meinte dann „Jetzt lasst uns weiter trinken.“ Alle nickten und wir unterhielten uns noch eine ganze Zeit lag bis ich dann sagte „ Lasst uns gehen ich bin totall müde.“ Das stimmte natürlich nicht aber ich wollte so lange wie möglich mit Sirius kuscheln bevor wir dann einschlafen würden. Und so schlenderten wir durch die Gassen von Hogsmead zurück nach Hogwarts. Wir traten durch die Tore des schlosses als auch schon die alten Turmuhr Mitternacht ankündigte. Um diese Zeit mussten wir eigentlich schon längst in unseren Gemeintschaftraum sein, also liefen wir eilig die Treppen zum Porträ der fetten Dame hinauf, darauf bedacht nicht gehört oder entdeckt zu werden. Wir hatten es geschafft wir standen endlich vor dem Porträ. James murmelte das Passwort und Sirius zog mich mit hinein in den Gemeinschaftsraum der Grifendors. Erleichtert darüber das uns nicht MCGonnigal erwischte hatte strich ich mir mit meiner Hand die Schweißperlen von der Stirn die vor Angst das unsere Hauslehrerin uns erwischen könnte aufgetreten waren. Dann schob mich Sirius hiein in den mir nur zu sehr bekannte Schlafsaal, wer jetzt denkt wir gingen in den Mädchenschlafsaal hat sich getäuscht und drückte mich samft in die kissen seines Bettes. „Gute Nacht mein Schatz “ ich drückte ihm einen Kuss auf die Stirn als er sich zu mir heruter Beugte. Dann legte er sich neben mich und ich schmiegte mich an ihn und so schliefen wir dann auch bald ein.

Bestanden oder nicht bestanden???

Wir saßen wieder einmal versammelt im Gemeinschaftsraum, bald würde das Quiditschspiel gegen Slysering sein und alle waren auf ihre Noten in den Prüfungen gespannt, nur ich nicht. Ich wollte es lieber nicht wissen. Wir quasselten über alles möglich, nur die Prüfungen ließen wir außen vor (wegen mir). Dafür war ich sehr dankbar. Morgen würden die Prüfungsnoten bekannt gegeben werden und mir wurde jetzt schon übel, wenn ich mir auch nur vorstellte das Dokument mit den Noten in die Hand gedrückt zu bekommen. Ich glaubte nicht daran mit den anderen ins nächste Schuljahr zu kommen, vorallem in Zaubertränke hatte ich meine Zweifel. Ich seufzte und lehnte mich bei Sirius an der mir so gleich mit der Nase über die Haare strich und dann flüsterte „Mach dir keine Sorgen, das wird schon.“ Das er das bemerkte. War es so offensichtlich über was ich mir Gedanken machte. Dann reichte er mir seine Hand, stand auf und zog mich mit hoch. „Wohin wollt ihr denn??? Ein romantisches Plätzchen suchen???", kam es feikzent von James der sich so gleich einen Seitenhieb von Lily abbekam. Dann stand er ebenfalls auf und blickte Lily erwartungsvoll an die aufsprang und dann mit ihm in Richtung Porträ verschwand. „Was die wohl vorhabend“, fragte ich grinsend. „Na is doch klar James Bett besuchen.“ Alle brachen in lachen aus. Als sie sich wieder beruhigt hatten fragte Remus „Wie wärs mit Flaschendrehe, da kommt man auf andre Gedanken.“ Er sah mich an. Himmel ich war wirklich so durchschaubar. „Warum nicht!! LAsst uns aber noch andere fragen.“, antwortete ich. Gesagt getan. Als wir endlich genügend Spieler zusammen hatten, setzen wir uns alle in einen Kreis tranken jeder einen Schluck Veritaserum. Wir hatten ALice und ihren Freund Frank überredet mit zu spielen und noch einige andere. Ich griff nach einer Feuerwiskeyflasche und drehte sie und die blieb bei Remus stehen. „Wahrheit oder Pflicht?“ fragte ich. Er wählte Wahrheit und ich stellte ihm die Frage ob er schon einmal so richtig verliebt und wenn ja ob die Person mit im Kreis saß. Er nickte und meinte „Ja sie sitzt im Kreis. Jetzt bin ich dran.“ Ich warf ihm die Flasche zu und drehte sie sie blieb bei mir stehen. „Wahrheit!!!!“ sagte ich ohne ihm zeit zu lassen zu fragen. „okay, was liebst du so an sirius?“ „Hm schwer zu sagen wahrscheinlich seinen sexy Body, die Haare, wenn sie zerzaust sind und liebevollen Blicke die er mir manchmal zuwirft.“, ich schenkte sirius einen Luftkuss. „Etz binich dran!!“ Wieder wurde die Flasche gedreht sie blieb bei Jenny stehn. „Küss Remus. Aber richtig und gestehe im deine Liebe.“, ich hatte die Blicke dr letzten zeit der Beiden gesehen und wusste das die beiden sich verdammt gern hatten aber zugeben würden sie es nie. Jenny wurde rot, lief dann aber auf Remus zu. Kniete sich vor ihn und sprach dann. „REmus Lupin ich Liebe dich. Es gint niemanden anderen Mann der mich interressiert. Nur dich!!!!“ dann setzte sie sich auf seinen Schoss und küsste ihn mit Zunge. REMus erwiderte den Kuss und man merkte einfach das er es nicht unangenehm fand. Die beiden waren so vertieft das sie gar nicht bemerkten wie die Blicke der anderen staar auf sie gerichtet waren. Ich räusperte mich. Jenny sah etwas geknickt as und lief dann hoch in den Mädchenschlafsaa. Remus blickte ihr sehnsüchtig hinterher. Man konnte in seinen Augen lesen das er sich fragte was er falsch gemacht hatte. Ich konnte es nicht ertragen ihn so traurig zu sehn und lief Jeny kurzerhand hinterher. Sie lag in ihrem Bett und weinte „Was ist denn? ich dachte duu magst remus???“ Sie schluchzte „Ja genau das ist es ja ich wollte ihm schon öfter sagen wie sehr ich ihn liebe aber ich war einfach zu schüchtern und jetzt hat er meinen Kuss er erwiedert un es war nur ein Flaschendrehekuss. Ich glaube nicht das der Kuss für ihn weiter wichtig ist weißt du ich hab angst das er mich nicht liebt.“ „Verstehe, aber glaub mir Remus ist einer meiner besten Freunde und ich weiß das er dich liebt. Er hat nur Angst dich zu verletzen.“ Sie schaute mich fröhlich an die Tränen liefen zwar immer noch, aber ich wusste das sie glücklich war. „Jetzt lass uns wieder ruter gehen er hat ganz traurig ausgesehen ls du gegangen bist.“ Sie wischte sich mit einm Tempo sie Tränen vom Gesicht und ging wieder mit mir die Treppen hinunter. remus erblickte sie zuerst ging auf sie zu und sagte dann zu Jenny „Kann ich draußen mit dir sprechen?“ Sie nickte stumm und so verschwanden sie aus dem Gemeinschaftsraum das auf die Gänge Hogwarts. Ich sah ihnen hinterher und wusste das er ihr nun seine Liebe gestehen würde.

Schon am nächsten morgen

Die sonne schien in unser Zimmer und ich blinzelte gegen die sonnenstrahlen an als ich am nächsten morgen die Augen öffnete. Ich schlich rüber zu Lilys Bett und zog die Bettdecke weg. „Aufstehen Lily sonst komm ich mit nem eimer Wasser" Sofort richtete sie sich auch „Sag mal hast du nen Knall",rief sie aus. Ich grinste und entgegnete dann frech,, Ne eig. nich" Sie stand auf und hielt mit ihrer Hand die stirn „Mien Schädel brummt so" Erst jetzt bemerkte ich wie sich auch bei mir der Alkohol von Gestern bemerkbar machte, ich hatte ja schließlich das erste mal etwas getrunken. Mein ganzer Körper schien sich zu drehen und ehe ich mich versah lag ich im bett von Lily, weil mein Gleichgewichtssinn nicht mehr ganz mitgespielt hatte.Lily stand neben mir und reichte mir ihre hand, hilfsbereit wie sie nunmal war und zog mich aus ihrem Bett. Als ich endlich wieder auf meinen eigenen Füßen stand ging ich erst mal is BAd und machte mich einigermaßen anschaulich da ich keine Lust hatte mich jetzt aufzudonnern, wo doch sonntag war. Da fiel es mir ein Die Prüfungsergebnisse. Mlr entkam ein seuftzen. Nein das würde ich nicht überleben. DAnnach ging Lily ins Bad die wohl die selben gedanken hatte wie ich und als sie fertig war gingen wir gemeinsam in die Großehalle. Ich ließ mich wie jeden Morgen neben Sirius fallen. „ Morgen." ,murte ich . ES kam ein sich gleich anhörendes hallo zurück. Dann sah ich zu Sirius der mich wohl schon eine Zeit lag gemustert hatte. „Was ist ???" Ich gab ihm einen Kuss. „ Ich dachte nur du siehst ziemlich fertig aus" „Hmm " ich nickte. „Hab den Alkohol wohl nicht ganz vertragen." Er sah mich Verständisvoll an. Dann sprang die Tür der Großenhalle auf und wer kam herein: Jenny und Remus ,fröhlich Händchenhaltend. Ich lächelte ihnen zufrieden und wissend zu.Nun überbrachten sie uns die frohe Botschaft. Er hatte wohl edlich seine Angst das er sie verletzen würde im griff. Schnell umarmte ich die Beiden bevor mich wieder ein Schwindelanfall auf ide Bank zurück rudern ließ. Und dann kam auch schon Frau Mcgangel auf uns zu. Bitte,Merlin lass sie vorbei gehen. Vielleicht haben sie ja meine Prüfung noch nicht korrigiert und sie konnten sie mir noch nicht überreichen. Aber Nein Merlin hatte kein Midleid mit mir, deprimiert schaute ich zu Boden als mir MCganagal das Dokument reichte. „Was schauen sie den so betrübt. Ihre oten sind fabelhaft!!!! Ich bin sehr stolz ihnen ihre Noten überreichen zu dürfen." Ungläubig schaute ich zu ihr auf. Sie verarscht mich doch jetzt oder ?? Das war nur spaß ganz sicher. Um endlich die Wahrheit zu erfahren ließ ich nun meinen Blick über die Prüfungsnoten schweifen. „Himmel. Nein ,das kann nicht sein ich hatte so ein schlechtes gefühl. Lily die müssen unsre Noten vertauscht haben" schrie ich aus .Als ich bemerkte das nun die ganze schülerschaft zu uns sah wurde ich still. „ Wir haben die Noten ganz sicher nicht vertauscht"Mcgangel sah mich zufrieden an. Ja und was soll ich sagen das sind meine Noten

Astronomie : O

Geschichte der Zauberei: O

-
-
-
-
-

nur in Zaubertränke da konnte ich nicht so glänzen ich bekam ein: M (mies)

Glücklich schaute ich zu meinem kleinen Freundeskreis, der gleich darauf in Glückwünsche verfiel. Als wir endlich fertig waren mit umarmen und sonstigem Kram. Aßen und tranken wir vom reichlich gedecktem Tisch.. Der ganze Stress viel von uns ab. Jeder unserer kleinen Gruppe hatte es geschafft und auch bei mir und Sirius lief es fabelhaft. Morgen würde das Training des Quiditchteams beginnen, das nun James leitete. Sirius war auch ins Team gekommen. Es war schönes Wetter und so gingen wir alle gemeinsam am See spazieren. Der Alkohol des Vortages war langsam verflogen und so ging es uns allen einwenig besser. Wir beschlossen uns ins Gras zu setzen und uns zu unterhalten. Wir unterhielten uns über alles mögliche und so auch über unsere Zukunft. „Habt ihr den schon einen Plan was ihr für einen Beruf haben wollt????“, fragte ich in die Runde. Lily hatte genaue Vorstellungen sie wollte Aurorin werden und James schloss sich ihr an. Sirius wollte

Schriftsteller werden, Remus: Lehrer und Jenny hatte noch keine Idee. Und ich ?? Ja ich hatte schon so meine Vorstellung. Ich wollte meinen Traum verwirklichen. Ich wollte Sängerin werden. Das hatte sich meine Mutter gewünscht. Und diesen Wunsch wollte ich ihr erfüllen, so gut ich konnte. Außerdem hatte ich schon immer eine gute Stimme gehabt. Ich teilte den anderen also meinen Traumberuf mit und alle waren begeistert. „Sing uns doch mal etwas vor.“ meinte Lily. „Hier?“ James sagte :„Ja warum denn nicht?“ Also wenn sie das so unbedingt wollten. Ich fing also an zu Singen.

And I will always Love you hmmm my darling I love you soooo

Ich hatte zu ende gesungen und alle applaudierten.

Das Spiel mit der Liebe

es war samstagfrüh, morgen würde das spiel gegen slytherin sein. wir saßen am gryffindortisch und unterhielten uns: "Ich drück euch die Daumen." James ganz hochnäsig: "Musst du nicht Slytherin ist einer unserer leichtesten Gegner. Wäre aber nett wenn du kommst." "versprochen." "hey, Lily wollen wir später noch an den see baden gehen?" sie nickte: "klar." nach dem frühstück gingen wir in unser zimmer und packten unsere badesachen ein. dann gingen wir zum see. Sirius und James hatten wir schon eine weile nicht mehr gesehen. wo die zwei wohl waren? wir setzten uns an unseren Lieblingsplatz. nach einer weile beschlossen wir ins wasser zu gehen. wir schwammen ein paar runden und hatten großen spaß. als es uns zu kalt wurde gingen wir zurück zu unseren handtüchern. ich sah Sirius hinter einem busch. war da nicht noch jemand anderes? neugierig schielte ich hinter den busch. wie konnte er mir das nur antun? ich konnte es nicht fassen! o mein gott! festumschlungen stand Sirius mit einem mädchen, das ich nicht kannte da und redete beruhigend auf sie ein: "Ich regel das. bald ist alles vorbei." das mädchen weinte sein hemd voll. ich war geschockt. hatte er vor mich zu verlassen. ich war zutiefst enttäuscht. war es doch nur ein spiel für ihn gewesen? so leicht kam er mir nicht davon. ich ging zu Lily zurück und tat so als wäre nichts gewesen. sie hatte nichts mitbekommen und genoss sommerhitze. ich legte mich zu ihr. irgendwann gingen wir zurück in unser zimmer. ich hatte mir vorgenommen Sirius eins reinzuwürgen. am abend ging ich wieder zu ihm. ich tat so als wäre nichts gewesen. es war wie jede andere nacht auch. am morgen darauf waren Sirius und James total aufgeregt. gleichzeitig aber freuten sie sich auf das spiel. nach dem frühstück mussten sie zum quidditchfeld. ich suchte mir derweil einen begleiter für das spiel. wäre doch gelacht wenn ich keinen finden würde der mit mir dahingehen würde. ich entschied mich am schluss für den schulsprecher von ravenclaw. er hieß Mike und sah eigentlich echt gut aus und hatte sich schon oft mit Sirius angelegt. und das wusste sie er war an ihr interessiert. er stimmte auch sofort zu. schließlich gingen wir zusammen zum spiel. wir setzten uns auf die gryffindortrebüne, wo uns Sirius auf jeden fall sehen würde. das spiel begann. gryffindor führte auch sofort. ich behielt Sirius genau im blick. als hätte er meinen blick bemerkt drehte er sich um und blickte auf die trebüne. ich hakte mich bei ihm ein und gab ihm einen leichten wangenkuss. Sirius sah mich wütend an. genau in dem moment raste ein quaffel auf ihn zu, den er nicht bemerkte. er wurde anscheinend hart getroffen und flog vom besen. mit einem harten aufprall lag er am boden. ich sprang erschrocken auf. das hatte ich nicht gewollt. das spiel wurde unterbrochen und ich rannte aufs spielfeld zu Sirius. mit meiner hand strich ich ihm über die stirn. er sah blass aus. dann kam auch schon Misses Pomfrey. sie half Sirius in den krankenflügel. ich kam natürlich mit. sie heilte zuerst Sirius wunde und ließ uns dann alleine. sie hatte wohl gemerkt, dass wir alleine sein wollten. wir schwiegen beide. irgendwann brach er das schweigen: "was wolltest du von diesem arsch von Bones?" "Er heißt Mike. und ist kein arsch. aber auf deine frage zurückzukommen: er ist gar nicht so schlimm. außerdem hast du gestern am see auch ein anderes mädchen wie mich umarmt.", gab ich wütend als antwort. sollte er nur merken, dass er nicht der einzige tolle typ in hogwarts war. "wann soll ich das getan haben?" "gestern am see. das weiß du ganz genau. red dich ja nicht raus." er sah mich verwirrt an und dann jedoch grinste er. was gab es da zu lachen? "spinnst du. ich hab dir verraut. ich dachte ich wäre nicht eine von vielen, die du irgendwann sitzen lässt." er wurde wieder ernster: "eine von vielen? du bist die einzige." "das ich nicht lache! wer war das dann am see?" moment mal hatte er jemals eine zurückhalten wollen? normalerweise hätte mir einen korb gegeben. "meine cousine sie hatte stress mit ihrem freund. sie habe ich gestern am see umarmt. und was sollte das mit Bones?" "Mike. da war nichts. ich wollte es dir nur heimzahlen." beide verfielen wir in lachen. hatten wir uns schon wieder wegen einem missverständnis gestritten. ich fiel ihm glücklich in die arm. er gab mir einen liebevollen kuss.

gryffindor hatte gewonnen, was für ein tag.

Die verhängnisvolle Liste

Am Freitag hing einen großer zettel mit der aufschrift:

SONGCONTEST

Interessierte bitte in der folgenden Liste eintragen.

Der Contest ist am Montag, nächste Woche um 10. Uhr in der Großen Halle.

Der Unterricht fällt an diesem Tag für alle Schüler aus.

Viel Erfolg für die Teilnehmer,

Dumbeldor

Name, Vorname		Lied
---------------	--	------

Danfort, Clarissa		It`s alright it`s ok
-------------------	--	----------------------

Longbotton, Lillien		I`m not a girl, not yet a women
---------------------	--	---------------------------------

Antonio, Marc		Million Miles
---------------	--	---------------

Wir standen gerade vor diesem Zettel als ich plötzlich von allen bedrängt wurde bei dem Songcontest doch mitzumachen. Ich sah mir die Namen der schon eingetragen an. Mein Blick blieb bei Clarisa Danfort, sie war die Exfreundin von Sirius. Ich wusste dass sie hammergeut singen konnte. Ich wollte dort nicht mitmachen , wenn ich gegen sie singen musste. Um den anderen aus den wegzugehen, sie nervten mich die ganze Zeit, hielt ich mich in der Bibliothek auf. Ich wusste aber nicht was meine Freunde schon wieder ausheckten.

*****SICHTWECHSEL*****

Sirius:

Wie überlegten gerade wie wir Emely überreden konnten, dass sie bei dem songcontest mitmacht. Sie war nämlich eine der besten Sängerinnen auf Hogwarts. Wir wussten alle nicht warum sie nicht mitmachen wollte. Vor was hatte sie Angst? Schließlich beschlossen wir dass Lily sie einfach in die Liste eintrug.

*****SICHTWECHSEL*****

Emely:

Ich las gerade ein Buch über eine magische Heilpflanze, als mich ein Junge aus der 7. ansprach. Wenn ich mich recht erinnerte war er Schulsprecher von Gryffindor, erieß Marc Antonio. Er sah eigentlich auch ganz gut aus. Er zwinkerte mir zu: "Was singst du denn für ein Lied?" "Hä? Welches Lied? Was meinst du?" "Ja du machst doch auch beim Contest mit. Oder?" "Wie ich. Ne, ich doch nicht." Er lachte und drehte sich dann zum Gehen um. Hatte ich mich heute Nacht vielleicht eingetragen. Ich war schon lang nicht mehr schlafgewandelt. O mann der typ musste mich jetzt echt für gestört halten. Ich vertiefte mich wieder in mein Buch ich wollte von diesem kommisschen Contest nichts mehr wissen. Clarissa kam mit einem hämischen Grinsen auf mich zu. Ich schlug die Hände vor den Kopf. Was ist denn heute los? Clarissa sagte: "Du willst doch da nicht wirklich mitmachen? Du blamierst dich ja nur." "Ja das würde dir gefallen. Und übrigens ich mache da nicht mit." Sie zog lachend ab.

Der Songcontest

Hey

Nach langerr Wartezeit gehts endlich weiter.

Ich hoffe ich gefällt das Chap und ihr lasst mir wieder Kommiss da. Ansonsten würde ich mich freuen wenn ihr die ff abonniert.

Liebe Grüße

lovelyprincess

Heute stand der Songcontest an. Ich war schon früh auf den Beinen. Lily versuchte mich abzulenken. Wir waren am See, in Hogsmead, wo sie mir ein neues Kleid kaufte und wir auch noch im Drei Besen angeregt Frauengespräche führten. Bald war es dann so weit und der Songcontest stand an. Also machten wir uns auf den Weg nach Hogwarts. Dort überredete Lily mich sofort das neue Kleid anzuziehen. Es war ein wunderschönes schwarzes Cocktailkleid mit einer weißen Schleife um die Taille. ()

Als wir dann in der Eingangshalle auf Sirius und James trafen, waren beide von dem Kleid begeistert.

Zusammen gingen wir in die Große Halle.

Dumbledore eröffnete den Songcontest mit einer Rede.

Als erstes sang Clarissa It`s alright It`s ok von Ashley Tisdale. Sie sang echt gut.

Danach wurde Lillien aufgerufen und sie sang I`m not a girl not yet a woman von Britney Spears.

Als letztes sang Marc Million Miles von Reamon.

Dann war der Songcontest aus meiner Sicht aus zu Ende und ich wollte gehen, aber Sirius hielt mich auf.

Dann wurde auch schon mein Name gerufen und das sie aber nicht wussten welchen Song ich singen würde, da ich keinen angegeben hatte.

Eigentlich wollte ich nicht singen aber meine Freunde überredeten mich.

Ich ging auf die Bühne und entschied mich für den Song Wild Horses von Natasha Bedingfield.

Ich fing an zu singen und war sofort in meinem Element.

Als ich fertig war, standen alle auf und klatschten. In meinen Augen sah ich Tränen.

Ich ging wieder von der Bühne zu meinen Freunden.

Ich konnte es noch gar nicht glauben was ich da gerade getan hatte.

Alle sprachen nur gut über meine Gesangkünste.

Ich war stolz auf mich.

Sirius sagte: "Hoffentlich vergisst du mich nicht, wenn du dann mal als berühmte Sängerin in einer Villa in den Staaten wohnst."

"Ich könnte dich nie vergessen."

Ich gab ihm einen Kuss und die ganze Welt um mich herum verschwamm.

Zur Krönung erfuhr ich das ich den Contest gewonnen hatte.